

*Emma.* Lass dich, theures Herz, umfassen!  
*Brunh.* Nie will ich dich mehr verlassen!  
*Kön.* Wie bist Du dem Tod entgangen?  
*Rat. u. Chor.*

*Welch Geschick hielt dich umfassen?*  
*Emma.* Ach, ich versank in jäher Hast  
Tief zum geöffneten Schlunde,  
Tief in des Berggeists weiten Palast,  
Im unterirdischen Grunde.  
Ach, wie umfing mich so grässliche Pein  
Fern von den Meinen bei Geistern zu sein.

*Und schnell flog zu Ross ich vom Rübezahl.*  
*Chor.* Sie sandt' ihn, die Rüben zu zählen in's Thal,  
*Und schnell flog zu Ross sie vom Rübezahl.*  
*Kön. Rat. Brunh.*  
O Geliebte, } welche Freude!  
Theure Tochter, }  
Welche Wonne! welches Glück!  
Ja, du bist nach den Gefahren,  
Die dir Tod des Lebens waren,  
Herrlich, frei und froh zurück.  
*Em.* Ja, ich bin nach den Gefahren,  
Die mir Tod des Lebens waren,  
Herrlich, frei und froh zurück.

*Chor.*  
Sie wies mit verachtendem etc. etc.  
*Emma.* Da wollt' er sich listig die  
bräutliche Gunst  
Durch köstliche Gaben verschaffen,  
Er reicht' einen Stab mir, durch zaubrische Kunst  
Aus Rüben Lebend'ges zu schaffen.  
Da sandt' ich ihn Rüben zu zählen ins Thal,  
*Chor.*  
Ja, sie ist aus den Gefahren etc. etc. etc.  
*Kön. Rat. Em. Brunh. u. Chor.*  
Glücklich vereinigt  
Sind wir beisammen,  
Nicht mehr gepeinigt  
Von Schmerzensflammen,  
Wir bleiben verbunden für alle Zeit,  
Der Wonne nur ist unser Leben geweiht.

*Nachricht.* Am nächsten Donnerstag, den 17. März, ist das Benefiz-Concert der Dem. Grabau, das 20. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 24. März.

*Einlass-Billets zu 16 Groschen sind im Gewandhause beim Castellan Ernst und am Eingange des Sauls zu bekommen.*

*Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um 6 Uhr.*

HT/1195/2002